

Halle und Umgebung.

Halle, 27. September.

Der Petitionsauschuss

Beschloß, eine Petition um Weiterführung der Straßenbahn nach der Seide dem Magistrat als Material zu überweisen.

Die diesjährige Informationsreise unserer städtischen Baudeputation.

Mittlerweile unternimmt in der Ferienzeit die städtische Baudeputation eine Studienreise. Sie ging dieses Jahr nach Dänemark; es nahmen 10 Herren, Stadträte und Stadtverordnete, daran teil.

Praktisch sind auch die Telefonanlagen, überall in der Stadt verteilt und jederzeit vom Publikum zu benutzen.

Ernte und Saatensand.

Der wöchentliche Saatensandbericht der Reichsberichterstattung des Deutschen Landwirtschaftsraats führt folgendes aus: Das vorherrschend trübe, kühlte und regnerische Wetter war in der letzten Woche für die Kartoffelernte und Herbstbestellung wenig günstig.

Serbstliche Kühe.

Die erste Herbstwoche brachte, nachdem der Sommer mit anhaltenden und sehr ergiebigen Regenfällen abgeschlossen hatte, einen nennenswerten Rückgang der Temperaturen in allen Teilen

Europas. In Deutschland sank die Wärme beträchtlich unter die normalen Werte; in Nordrunder wurden die Temperaturen bereits winterlich, und es kamen schon leichte Fröste vor.

In der Nacht zum Freitag meldete Lauenburg i. P. leichten Nachtfrost. Bei Petersburg überschritt Freitag morgen das Maximum 775 Millimeter Höhe; das ganze Südgebiet begann vor dem Anbruch des tiefen Isalndwittels sich abwärts zu bewegen.

Nochmals viel Aufwand um eine Bagatelle.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion nimmt abermals Bezug auf die Sonntagspublerei, die vor drei Wochen ein paar harmlose, längst vergessene Glöckchen über den Fernsprecher machte, sendet uns eine neue Berichtigung und versucht, ihr durch die Verwertung auf den viel mißhandelten § 11 des Reichsgesetzes eine besondere Wichtigkeit zu verleihen.

Kaiserliche Oberpostdirektion. Halle (Saale), 26. Septbr. 1913. Die Redaktion der Saale-Zeitung wird auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Briefe vom 7. Mai 1874 um Aufnahme nachgelassener Briefstücke in die nächste Ausgabe, für den Druck nicht zu übernehmen.

Die Saale-Zeitung knüpft an die letztere der Oberpostdirektion organisierte Verhinderung um 2 Beilagen ihrer Nr. 450 eine Kritik, indem sie den Artikel überschreibt 'viel Aufwand um eine Bagatelle'.

Halle (Saale), 26. September 1913. Kaiserliche Oberpostdirektion. Halle.

Es ist tatsächlich unrichtig, daß wir ein derartiges Erlaß des Telegraphenamtes unbedachtlich gelassen haben; wir haben vom Telegraphenamte weder eine Mitteilung noch eine schriftliche Aufforderung zu einer Nichtaufstellung bekommen.

großen optischen Apparat in Betrieb setzt, hätte sich gar nicht in den Verstand bringen dürfen, als habe die Zeit für solche Bagatellen. Wir kennen für sie höhere Aufgaben, so z. B. was uns und der hallischen Kaufmannschaft sehr am Herzen liegt — die Einrichtung einer direkten telegraphischen Verbindung mit Emben; damit die hallischen Kaufleute die Notierungen der amerikanischen Börsen, die wichtigsten Preise für Getreide, Zellwaren und Metalle nicht erst über den Umweg Leipzig erhalten, eine direkte telegraphische Verbindung mit Bosen und ähnliches mehr.

Die üblen Gerüche aus der Cröllwitzer Papierfabrik waren Gegenstand der Besprechung in der vorgestrigen Versammlung des Bürgervereins Halle-Nord. Seit Jahren bringen die Tageszeitungen „Eingekandt“, die sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen. Viele der Eingekandt gehen von der Ansicht aus, es liege lediglich an der Fabrikverwaltung, daß hier nicht bessere Zustände eintreten.

Die Fabrikverwaltung ist fortgesetzt bemüht, eine günstige Verlebung der üblen Gerüche herbeizuführen und hat meher Geld noch Mühen gescheut. Es ist aber bis heute noch nicht ein Verlangen erfinden worden, das den laut gewordenen Wünschen Rechnung zu tragen imstande ist.

Ein Jubiläums-Politennel zur Einweihung des Wölferstachts. Deutlich. Ehemaligem Vernehmen nach wird die Politennelwahnung bei der Einweihung des Wölferstachts in Halle an dem besagten Platz am 18. Oktober auf dem Beschlusse eingerichtet wird, einen besonderen Stempel vermerken, der eine bildliche Wiedergabe des Wölferstachtsenthalt.

Hallisches Adreßbuch 1914. Der Verlag des Hallischen Adreßbuches hat den Herren Sausengentimern und Verwaltungern die Auslasten für den Jahrgang 1914 zur Verteilung an die Haushaltungsvorstände senden zugehen lassen.

Das Allgemeine Mitteldeutsche Jahrbuch im Verlag von Otto Henkel, Halle, ist für das Winterhalbjahr neu erschienen. Das Buch in hübscher handlicher Ausstattung enthält alle nur irgendwie für Mitteldeutschland in Betracht kommenden Eisenbahnverbindungen mit Anschlüssen. Näheres siehe Inserat.

Wie ein modernes Bett beschaffen sein soll, welche Vorteile es ausserdem bietet, zeigt die Besondere Vorzüge mehr Metall-Bettstellen sind: elegante Ausstattung, vielseitige Abwechslung, leichte Reinigung, grösste Sauberkeit, unbegrenzte Haltbarkeit.

Betten-Ausstellung von Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstr. 6. Meine Spezial-Abteilung für Betten ist die älteste und grösste dortartige Einrichtung am Platze mit einer ständigen Ausstellung von ca. 100 kompletten Betten in allen Preislagen.

Ausgestellt sind Bettstellen für Erwachsene und Kinder in vollständiger, gebrauchsfertiger Ausstattung, u. zwar: Herrschaftsbetten, Fremdenbetten, Pensjonsbetten, Dienstbotenbetten, Kinderbetten. Allein-Vertreter der M. Steinerschen Reform-Paradies-Betten.



# Bettfedern - Dampf-Reinigungs-Anstalt Eduard Graf,

mit elektrischem Betrieb. — Moderne, vollkommenste Anlage.  
Gründliche Reinigung. — Täglich im Betrieb. — Abholung und Zustellung der Betten kostenlos.

Fertig genähte Inletts, nur bewährte Qualitäten, in grosser Auswahl. Marktplatz 10-11. Telefon 2552.

Das Plathausert spielt morgen mittag die Kapelle unserer Artillerie auf dem Paradenplatz nach folgendem Programm: 1. Marsch „Reiterlauf“ (Kraus); 2. Ungarische Ruffpiel-Quartette (Kraus); 3. Sardinische Ruffpiel-Quartette (Kraus); 4. Walzer „Dorfmüller“ a. d. Operette „Zincenertrinas“ (Kraus); 5. Altes Schloßglockenlied „Reiter“ (Weißler); 6. Große Zeit, neue Zeit, Preismarfch (Kraus).

Aus unserem Zoo. Die Beschäftigung des Raubes hat begonnen und gewährt vor Tag zu Tag einen prächtigeren Anblick. Während die Wälder der Bäume abgestoßen werden, um die Träger vor Erfrieren zu schützen, geschieht der Ausfall der Federn bei den Vögeln aus ganz anderen Gründen. Das Gefieder des Vogels dient außer dem Wärmeschutz auch zum Fliegen, wenigstens die Federn der Schwänze und des Schwanzes. Im Laufe des Jahres werden nun viele dieser harten Federn verliert, trocken ab oder werden ausgerissen, so daß das Flugvermögen bald in Frage gestellt werden würde, wenn die Natur durch Einwirkung der Mauerung nicht Wdhilfe geschaffen hätte. Nun würde aber ein gleichzeitiger Ausfall aller Schwänze- und Steuerfedern in solcher Weise das Fliegen unmöglich machen, daher geschieht die Mauerung in den meisten Fällen allmählich und dauert beispielsweise bei den Raubvögeln das ganze Jahr hindurch, nur die Enten- und Gänse-Verwandten, wie die langbeinigen Flamingos, werfen ihre Schwanzfedern auf einmal ab, sind also bis zum Nachwachsen der neuen Federn flugunfähig. Als Schwimmvögel können sie sich aber etwaigen Verfolgungen auch durch die Flucht auf das Wasser entziehen. Zurzeit ist das neue glänzende Gefieder bei den Fasanen bereits ziemlich gut entwickelt; auch bei den Enten kommt es schon sehr zum Vorschein. — Morgen Sonntag konzertiert zum erstenmal nach der Rückkehr vom Manöver das Musik-Corps unserer 7ter unter Leitung des Musikleiters Steuer.

Verbi-Abend im Kaufmännischen Verein. Mit einem dem Gedächtnis des großen italienischen Komponisten Giuseppe Verdi (geboren am 9. Oktober 1813) gewidmeten Abend beginnt der hiesige „Kaufmännische Verein“ am 8. Oktober im Neumarkts-Haus den gut gedächtnisbeweisenden Vortragsserien. Herr Gehefedeater Wilhelm Georg spricht an diesem Abend über „Verdi, den Meister der italienischen Oper“. Der Heidenortion des Hallischen Stadttheaters, Herr Erich a. a. o. f. (bekannt als ausgezeichneter Verdifänger), trägt Ariens und Aieder aus den Opern des italienischen Meisters „Trubadour“, „Traviata“, „Rigoletto“, „Masenball“ vor. Für die Beispiele am Flügel ist der feinstimmige Pianist Kapellmeister Sonnabend (Hendrich-Konferatorium) gewonnen.

Ein schmerztes Ahd Arbeit. Die Aufstellung eines großen eisernen Kranes zum Aufheben der Figuren nebst in diesen Tagen vor dem Neubau des Provinzial-Museums (Moserstraße) seinem Ende entgegen.

Ein gefährlicher Raufsch. In der vergangenen Nacht schlug ein wohnungsloser Eitelreicher in der Mansfelderstraße herant mit seinem Gegenstand auf eine Dürse ein, daß sie blutüberströmt zusammenbrach. Der Täter setzte seiner Peinname beständig Widerstand entgegen und zog zum Angriff auf den Beamten einen scharf geladenen Revolver aus der Tasche, der ihm jedoch rechtzeitig entzogen wurde. Der Mann wurde festgenommen und eingeliefert.

## Theater, Konzerte und Vorträge.

Symphoniekonzert des Stadttheater-Orchesters. (Veranlaßter: Gehobrat Richards, Leiter: Kapellmeister Wehler.) Den Interallerer zur gefälligen Kenntnisnahme, daß das erste Symphoniekonzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Hermann Hans Wehler bereits am 7. Oktober stattfindet. Selbst des Abends ist der berühmte Geiger Herr Professor Carl F. L. Es gelangen schätzbare Werke von Beethoven und Brahms zur Aufführung. Der Einzelverkauf hat in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch begonnen; ebenso werden dort noch weitere Abonnementbestellungen entgegengenommen.

Opern-Sonder-Abonnement (Verbi-Abend). Bezugnehmend auf das Inserat in der heutigen Nummer sei mitgeteilt, daß anlässlich von Verdis 100. Geburtstag ein Opern-Abonnement zu ermäßigten Preisen von der Direktion des Stadttheaters veranstaltet wird. Zur Aufführung gelangen einige der bedeutendsten dramatischen Werke: Rigoletto, Der Trubadour, La Traviata,

Ein Maskenball und Aha. Der Vorverkauf beginnt heute an der Kasse des Stadttheaters.

Stadttheater. Sonntag nachmittag gelangt „Alt-Heidelberg“, das beliebte Studentenschauspiel von Wegener-Förster zur einmaligen Aufführung, und zwar als Fremden- und Schülervorstellung bei kleinen Preisen. Es werden auch Schülerkarten ausgeben. Die Vorstellung beginnt um 3 Uhr. Abends 7 Uhr wird „Tristan und Isolde“ in vollständig neuer Einstudierung gegeben. Die Vorstellung gewinnt dadurch besonderes Interesse, daß Fr. Stolz die Isolde, welche sie im Sommer neu rubiert hat, ihrem Repertoire eingefügt hat und diese Rolle am Sonntag zum ersten Male singt. Der neuen



An unsere geschätzten Abonnenten!  
Das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch

(Winterausgabe 1913/14)  
mit Eisenbahn-Übersichtskarte, Auszug aus der Eisenbahnverkehrsordnung, Personen- und Gepäcktarifen, Zeitfahrplan der Sommerfahrpläne, Wälder und Kurorte nebst ausführlichen Reiseangeben u. a. ist erschienen und wird den hiesigen Abonnenten der

„Saale-Zeitung“ zum Vorzugspreise von 15 Pfg. zur Verfügung gestellt.

Unseren geschätzten Post-Abonnenten offerieren wir das Fahrplanbuch bei diesem Bezug von uns ein schließlich portofreier Zustellung zu 25 Pfg.

Das bereits bestens eingeführte und allbekannte Kursbuch erfüllt die weitgehenden Anforderungen; es umfaßt ca. 290 Seiten in handlichem Format und ist mit geeignetem Umfah versehen.

Bestellungen nehmen entgegen unsere Boten sowie die Geschäftsstellen dieser Zeitung.

1. Wittkin, Fr. Gollmer, die im vergangenen Jahre als Erba mit großem Erfolge auftraten, ist die Brangäne als Antrittspartie übertragen. Herr Salentus übernimmt den Tristan, eine Rolle, die er in früheren Engagements schon wiederholt ausgehen hat. Herr Kammerfänger Schwarz singt den Kurwenal, Herr van Hoff den König Marke, Herr Kammerfänger Rudolph den Melot. — Das neue Schauspiel „Das Geheimnis“ des französischen Dichters Henri Bernheim, welches am vergangenen Mittwoch hier seine erfolgreiche Uraufführung erlebte, gelangt Montag mit Fr. Goll in der Hauptrolle zur ersten Wiederholung. Voraussetzungen sind es nicht möglich sein, das interessante Stück nochmals zu geben. Auch zu dieser Vorstellung werden Vortragsarten der literarischen Gesellschaft ausnahmsweise billigt haben. Dienstag zum letzten Male „Cavalleria rusticana“, hierauf „Die Regimentstochter“. Mittwoch nachmittag 3 1/2 Uhr Schülervorstellung bei kleinen Preisen „Jahn“, Abends 8 Uhr „Hilfsarbeiter“. Donnerstag 8. Vorstellung im Schaulustigkeits „Am Tage des Gerichts“ von Koberger. Freitag zum letzten Male „Tristan und Isolde“. Sonnabend „Rathen der Weisheit“. In Vorbereitung für Sonntag, den 5. Oktober, 1. Opern-Abend, „Hohheit tanzt Wälder“.

Im Apollotheater wird heute abend, vielfachen Wünschen entsprechend, das große historische Ausstattungsspiel „Napoleon Bonaparte“ oder „Vor 100 Jahren“ zur Aufführung gelangen. Die Titelrolle wird von Herrn Prof. Franz Schupfeler an d. H. Albert Hübener dargestellt, ein Ereignis, welches die vielen Freunde Hübeners mit besonderer Freude begrüßen dürften,

da bekanntlich diese Rolle eine Paraderolle von Alb. Hübener ist. Morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr findet bei kleinen Familienpreisen (ein Kind frei, zwei Kinder ein Billett) eine nochmalige Aufführung des tollsten aller Schwänze „Die Ispanische Fliege“ statt. Dieser Schwanz wurde im vorigen Monat im Apollotheater mit vollständigem Erfolg und vor täglich ausverkauften Säulen aufgeführt. Abends 8 1/2 Uhr findet die zweite Aufführung von „Napoleon Bonaparte“ statt. Es wird empfohlen, den Vorverkauf im Theaterbureau, der Sonntags ununterbrochen geöffnet ist, zu benutzen. Telefonische Bestellungen unter Nr. 183.

Walhalla-Theater. Adorée Wilkand, die berühmte Reform-Tänzerin, wird heute Sonnabend zum erstenmal im Walhalla-Theater im Rahmen des vorzüglichsten Spezialitätenprogramms auftreten. Die Künstlerin bringt in ihrer persönlichen Eigenart die raffinierten Tanzformen, und zwar altfranzösisch, spanisch und altgriechisch. Im Wienentzug zeigt Wilkand ihre Bewegung und Linienführung, im Etantanzung ihre dramatischen und mimischen Talente. In der physisch-dramatischen Pantomime „Bent-Unt und ihr Glanz“ hat man Gelegenheit, die schärfste Gestalt des Tänzers Charles Grosbert in der Wiedererweckung der pharaonischen Figuren und Sprünge zu bewundern. Das Zusammenwirken der Künstler in dieser Tanzpantomime gibt selbst dem Laien eine Anregung zur Erkenntnis der Schönheit der idealen Bewegungen des menschlichen Körpers. Jeder Tanz wird in einem dem Stil entsprechenden Kostüm dargestellt. — Morgen nachmittag findet große Familienvorstellung statt, zu der die bekannten billigen Eintrittspreise — Erwachsene 1 Rmd frei — Geltung haben. Ein Bezug der am Sonntag abend stattfindenden Spezialitätenvorstellung set auch an dieser Stelle nochmals empfohlen.

In der Nachmittagsvorstellung wird sich zur Freude der Kleinen auch „Edel“ der merkwürdigen Hund, als Gedankenspieler und Rechenmeister probuzieren. Ebenso tritt auch das „Bauern-Hundtheater“ auf.

Reinhold von Kozelski, der in der Kunstwelt hochgeschätzte Pianist, veranstaltet, wie bekannt, am nächsten Montag seinen ersten dieswintertägigen Klavierabend im Saale der Lage zu den fünf Tümen. Es wird sich unser musikalischer Publikum gewiß eine Freude sein, den großen Künstler, der auch in Halle schon viele Vorführer bestit, wieder zu beglücken und seinem herrlichen, postlebenswichtigen Spiele lauschen zu können. (Karten bei Heinrich Hofban.)

Die und Egon Scholander, das allbekannte Sängergaue, kommen in diesem Jahr schon frühzeitig nach Halle und veranstalten am 13. Oktober einen Klavierabend zur Laute im Saale des Neumarkts-Haus. (Karten bei Heinrich Hofban.)

Bruno Heinrichs Konfektorium. Das Jahresfestspielkonzert findet Dienstag, den 30. Sept., im Konfektoriums-saale statt und nicht, wie erst irrtümlich angezeigt, im Neumarkts-Haus. Das Programm bringt Werke für Orchester, Solos, Ensemble und Orgel, Klavier, Violine und Cello von Mozart, Beethoven, Schumann, Kreisler, Goldmann, Meusels, Thomas, Böwe, Nibel, Hendrich und Deklamationen von Villancos und Fontane. (Häheres siehe Inserat.)

Bad Mittelwind. Die beliebtesten Solisten-Quartett-Konzerte finden auch in dieser Winterferien jeden Dienstag und Freitag nachmittag statt. Das erste Konzert ist Freitag, den 3. Oktober. (Siehe heutiges Inserat.)

Bad Mittelwind. Am Sonntag findet das letzte in dieser Saison stattfindende Kurkonzert statt. Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Saalklosterbrauerei. Morgen Sonntag, den 28. d. M., konzertiert von 3 1/2 bis 11 Uhr abends die Kapelle unserer 8ter unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors R. Jäger.

Gerhart Hauptmanns Festspiel zur Jahrhundertfeier der Freiheitstriebe Rest Gerb. Gustav Freie Freitag, den 3. Okt. im Saal der „Tulpe“. Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung H. Hofban.

Im Hühnerhof Hotel „Wettiner Hof“ findet allabendlich in den angenehmen Räumen Künstlerkonzert statt, ausgeführt von den bekannten Künstlern, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters H. Rau. Herr Rau sowie seine Mitglieber, die Herren O. Wahmann und W. Gehler, fesseln durch ihre Kunst das Publikum und sind weiter bemüht, sich einen guten Ruf zu sichern. Angenehmen Aufenthalt bieten die großen Räume von Hühnerhof Hotel „Wettiner Hof“, Magdeburgerstraße 5. Vereinsheim ehemaliger Artilleristen.

Selbst-Parade. Morgen Sonntag, am nachmittags 3 1/2 Uhr ab ist Klavierkonzert. Im Festsaal großer Saal.

Im Walhalla-Theater ist ab heute Abends-Benefiz des Jugend-Künstler-Duets „Carmen“. Am 1. Oktober kommt das „Petrucci-Duett“.

Im Altenburger Hof ist täglich Künstlerkonzert.

## Ruffschiffahrt.

Leipzig, 26. Sept. Der Kolatt-Pilot Ingrid, der heute mittag von Wilschauen (Etsch) dem Valent am dem Flugplatz in Modau landete, ist um 3 56 Uhr nach zum Weiterflug nach Kobanitzthal aufgestiegen.

**Preiswertes Gardinen-Angebot.**  
in nur guter, dauerhafter Ware empfohlen

Engl. Tüllgardinen weis u. creme Fenster 3—15 M.	Engl. Tüll-Dekorationen 2Chales, 1Lambrequin . . . . . von 6 M an	Congress-Dekorationen 2 Chales, 1Lambrequin . . . . . von 8 50 M an
Engl. Tüllstores . . . . . 2—6 M	Engl. Tüllgardinen Meterware, weis, creme von 55 Pf. an	Congress-Stores . . . . . 4 75 M an

Vitragestoff weis, creme, altgold und abgepasste Vitrage ganz bedeutend ermässigt.

**Reinhold Grünberg, Halle a. S., Leipzigerstrasse 21.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



# Tulpe.

Jeden Sonntag: **Souper - Musik.**  
 Vor und nach dem Theater Spezialgerichte zu kleinen Preisen.  
 Fiskalische Austern 10 Stück Mk. 2.—. :: Frischer Hummer, Kaviar, Gänseleber-Pasteten.

## Walhalla-Theater.

Heute Sonnabend, den 27. September 1913  
 4 Gastspiel  
 der berühmten Tanserkünstlerin  
**Nur 4 Adorée Villany 4 Tage!**  
 mit ihrem Tänzer Charles Groubert  
 in ihren stillersten Tansen:  
 1. Altägyptisch: Himmeltanz. 2. Assyrisch: Sklaventanz.  
 3. Best-Antik und ihr Sklave.  
 Psycho-dramatische Pantomime aus d. alten Ägypten  
 dargestellt v. Mlle. Villany u. ihrem Tänzer Charles Groubert.  
 Dazu:  
 das ungekürzte Programm der 10 Varieté-Sensationen.  
 Trotz enormer Kosten gewöhnliche Preise.  
 Sonntag 4 und 8 Uhr  
**2 Vorstellungen**  
 Nachmittags kleine Preise: Mk. 0.30, 0.55, 0.90, 1.10.  
 Erwachsene ein Kind frei.  
 Abends: **11. Gastspiel Adorée Villany.**



## Hüte

— distinguierte Formen —  
 — erstklassige Fabrikate —  
**O. V. Borchert,**  
 Gr. Steinstrasse 74,  
 neben Café Bauer. — Tel. 1191.

## Apollo-Theater.

Heute, Sonnabend, abds. 8.15 Uhr: **vielfelt. Wänschen entzückend.**  
**Napoleon Bonaparte**  
 oder: Vor hundert Jahren.  
 Historisches Anschauungsbild in 3 Bildern v. H. Süßner u. G. Hütterfeld.  
**Napoleon I. Albert Süßner, Reginald. v. B. v. B.**  
 1. Bild: Der Sturz von Korff.  
 2. Bild: Die Liebe eines Kaisers.  
 3. Bild: Auf der Flucht.  
**Der Brand von Moskau.**  
**Der Uebergang über die Beresina.**  
 4. Bild: Das Erwachen Casars.  
 5. Bild: Marschall Vorwärts und der kleine Tambour.  
 6. Bild: Die Garde stirbt. Waterloo 1815.  
 7. Bild: Eine Vision.  
 „Da zittert mein Keller wohl über mein Grab.“  
 8. Bild: **Sankt Helena.** Insel St. Helena 6. Mai 1821.  
 Sonntag, nachm. 4 Uhr: **„Die spanische Fliege“.**  
 9. Bild: **Heiterer Draufgänger.**  
 Schwanke in 3 Akten von Franz Arnold u. Ernst Bach.  
 Unbeschreiblicher Lacherfolg!  
 Abds. 8.15 Uhr: **„Napoleon Bonaparte“.**

## Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, d. 28. Septbr. v. nachm. 3 1/2 bis abends 11 Uhr:  
**Zwei gr. Militär-Konzerte**  
 der Kapelle des Hptm. Rtg. Generalleutnants Graf  
 Blumenthal (Magdeb.) Nr. 96.  
 Leitung: **Hptm. Rtg. Musikdirektor R. Fister.**  
 Eintritt 35 Pf. 10 Karten 2 Mark. Besorgungsfähig.  
**F. Winkler.**

## Stadttheater Halle a. S.

Einladung zum Opern-Sonder-Abonnement  
**Verdi-Zyklus**  
 zur Feler des 100. Geburtstages des Meisters (geboren am  
 10. Oktober 1813).  
**Rigoletto.**  
**Der Troubadour.**  
**La Traviata.**  
**Amelia oder Ein Maskenball.**  
**Aida.**  
 Ermäßigte Preise der Plätze einschliesslich Garderobe-  
 Gebühr und städt. Billetsteuer:  
 I. Rang oder Orchester . . . . . Mark 16.50  
 I. Parkett . . . . . 14.—  
 II. . . . . 11.50  
 Parterre . . . . . 9.—  
 II. Rang Vorderreihen . . . . . 7.50  
 III. Rang . . . . . 5.—  
 Eintrittskarten, gültig für alle fünf Abende, ohne Umtausch  
 ab heute an der Tageskasse erhältlich.

## Bad Wittekind.

Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Kur-Konzert,**  
 das letzte in dieser Saison.  
 Abonnementskarten haben Giltigkeit.

## Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.

Montag, den 29. September, 8 Uhr,  
**Klavierabend von**  
**Raoul von Koczalski.**  
 Beethoven: Sonate Op. 111. Chopin: Etude, Barcarole  
 Valse, Ballade, Koczalski: Imagos fugantes, Schubert:  
 Tema con variazioni, Schumann: Arabeske, Träumere-  
 wirren. Scarlatti: Sonate D-dur; Liszt: Campanella.  
 Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter B. Böhl.  
 Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 in der  
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

Freitag, den 3. Oktober, abends 8 Uhr  
 in der Tulpe  
**Festspiel**  
 von  
**Gerh. Hauptmann**  
 gelesen von **Gerd G. Fricke.**  
 Karten zu Mk. 2.10 und 1.05 bei H. Hothan.  
**„Sanssouci“, Dessauerstr. Sonntag Ball.**

## Bergschenke.

Morgen, Sonntag, den 28. September, von 4 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
 ausgeführt von Herrn Rano mit feinen Künstlern.

## Mozartsaal, Weidenplan 20.

Donnerstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr  
**Konzert von**  
**Paul Schramm** (Klavier)  
**Hildegard Wolff** (Gesang).  
 1. Bach, Chaconne (f. Klavier) über v. Busoni. 2. Lieder  
 von Weber, Umbesungsbild, Mädchen aus dem Schnee-  
 gürtchen. Bach, Wie ich dich Herz. Haydn, Scherz-  
 lied. 3. Brahms, Drei Intermezzi Op. 117. 4. Cornelius,  
 Vier Bräuterteder. 5. Paul Carrière, Scherzo. F. Liszt,  
 Rikordanza und Rhapsodie Nr. 2. 6. Lieder: H. Wolf,  
 Gesang Weylas. Verlobungsbild. Brahms, Am Sonntag  
 Morgen. Von ewiger Liebe.  
 Griotriani, Steinweg-Konzertflügel, Vert. R. Koch.  
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der  
 Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38

## Bad Wittekind.

Jeden Dienstag u. Freitag,  
 nachmittags von 2 1/2 bis 6 1/2 Uhr:  
**Solisten-Quartett-Konzerte**  
 (Mitglieder vom Musik-Korps der 75er).  
 Abonnementskarten für sämtliche Konzerte in den  
 Monaten Oktober bis einzahl. März per Stück Mk. 3.60  
 einzahl. Billet-Steuer. — Einzelpreis 20 Pf.  
**Erstes Konzert: Freitag, 3. Oktober.**

## Saal des Neumarkt-Schützenhauses.

Sonntag, den 5. Oktober, 11 1/2 Uhr  
**Matinée**  
 von  
**Jaques-Dalcroze.**  
 Rhythmisch-plastische Vorträge der Methode Jaques-  
 Dalcroze durch Schülerinne der Bildung-Anstalt in  
 Helleran unter Leitung und mit einleitendem Vortrage von  
 Herrn Professor Jaques-Dalcroze.  
 Konzertflügel Steinway & Sons, New York u. Hamburg  
 aus dem Magazin von H. Böhl.  
 Eintrittskarten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10 in der  
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

## Restaurant Thalia-Festsäle

Gelststr. 42. Inh. Emil Osberg. Tel. 918.  
 Halte meine Schlichtig eingerichteten Restaurants-Sofalitäten als  
 angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.  
 Anerkannt vorzügliches Mittagstisch von 12 Uhr ab.  
 Suppe, 2 Gänge u. Nachtisch 1.25 Mk., im Abend. 1.10 Mk. Suppe  
 und 1 Gang 0.85 Mk., im Abend. 0.75 Mk.  
 Große u. kleine Vestibülmöbel noch einige Tage frei.  
 Non aliphat. Regelbahn Sonnabend u. Sonntag noch zu belegen.

## Käppels Hotel u. Restaurant

Inhaber: Alb. Zimmermann.  
 Auschank von Fremden-Büchern.  
 Guter Mittagstisch und reichhaltige Abendkarte.  
 Regelbahn, gr. u. kl. Vereinszimmer noch einige Tage frei.

## Saal der Loge zu den 3 Degen.

Sonntag, den 19. Oktober, 11 1/2 Uhr  
**I. Kammermusik-Matinée**  
 des  
**Klingler-Quartetts.**  
 Prof. Karl Klingler, Joseph Rywkind,  
 Fridolina Klingler und Arthur Williams.  
 Programm: Streichquartett von Haydn Op. 78  
 Nr. 3, K. Klingler Pas-dur (neu), Beethoven Es-dur Op. 127.  
 Abonnements zu Mk. 10.30, 7.05, 4.90 und 3.90 in der  
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Grosse  
 Ulrichstrasse 3. Den bisherigen Abonnenten bleiben  
 ihre Plätze bis 30. September reserviert.

1893 Musik-Schule 1893  
**D. Kruse und Tochter**  
 Grosse Brauhausstrasse 15 Neue Promenade  
 empfiehlt  
**Klavier- u. Geigen-Unterricht.**  
 Nur Einzel-Unterricht.

## Bruno Heydrichs Konservatorium

f. Musik u. Theater. Das Jahres-  
 schlußkonzert des 14. Schul-  
 jahres findet Dienstag, den 30.  
 Sept. abends 1/8 Uhr in Saale  
 des Konservatoriums statt.  
 Programme, d. a. Eintritt ist  
 recht. Find i. Sekretariat z. hab.



## Rennbahn - Terrassen.

Täglich geöffnet.  
 Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 4-7 Uhr  
 im Restaurant und Terrassen  
**11 Künstler-Konzerte**  
 von der Wintergarten-Kapelle,  
 Ferd. Hammecher.

## 6 Philharmonische Konzerte

unter Mitwirkung hervorragender Solisten.  
 Leitung: Professor Hans Winderstein.  
 19. Konzertjahr. Winter 1913/14.  
**1. Konzert: Dienstag, d. 21. Oktober.**  
 Solisten: Melaine Kurt-Dert, Königl. Sangerin und  
 William Lindsay (Klavier).  
 Abonnements zu Mk.: 12.00, 9.00 und 6.30 in der Hof-  
 musikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.  
 Den vorjährigen Abonnenten bleiben ihre Plätze  
 bis 4. Oktober abends reserviert.

## Café „Victoria“.

Inhaber: F. Schmidt.  
 Montag, den 29. September  

**Schlachtfest.**  
**Grüne Tanne, Nietleben.**  
 Empfehle meine Lokalitäten zur voll. Benützung.  
 Aug. Schweineberg.

## Zoo.

Sonntag, 28. September  
 nachm. 3 1/2 Uhr  
**Konzert**  
 vom  
**Musik-Korps**  
**der 75er**  
 (Militärsteuer).  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.

## Stablflement zum Leuchtturm

empfiehlt sich zum Sonntag als **ausflugswert.**  
**Es gibt selbigebadenden Pfannkuchen.**  
 Autoomnibus vom Riebeckplatz ab 3 Uhr.  
**Von 4 Uhr öffentlicher Ball.**

## „Parkhotel“

Am Hobeckplatz.  
 Vornehme Restauration, Wellnessraum, Konferen-  
 zsaal sowie  
**Festsaal und Gesellschaften.**  
 Küche und Keller gediegen.

## Sportplatz am Zoo.

Hall. Fussballklub von 1896, E. V.  
 Sonntag, den 28. September, nachm. 3 1/2 Uhr  
 Spiel unter versch. anderen Mann-  
 schaften Mitteldeutschlands um den  
**Kronprinzenpokal.**

## Zscheyges Hotel

Wettiner Hof  
 Täglich Künstler-Konzert!  
**Kapellmeister Rano.**  
 Stamm Sonntag:  
 Frikasse v. Huhn, Deutsches  
 Beestack mit Bonnen.  
 Stamm Montag:  
 Uzg. Goulash, Kaiser-Koletschen.

## Blüthner Konzert-Piano.

Neuwert 1400 Mark, für nur  
 650 Mark zu verkaufen.  
**H. Eiders, Mittelstr. 9-10.**